

Vom Himmel hoch, da komm ich er.

Choral.

Text & Melodie: Martin Luther (1483 - 1546), 1535 bzw. 1539

Satz: Carl Loewe (1796 - 1869)

Solostellen aus der Nr. 1 der Kantate "Vom Himmel hoch"

Original in D-Dur.

1. "Vom Him - mel hoch, da komm ich her, ich
2. Euch ist ein Kind - lein heut ge - born, von
3. Es ist der Herr Christ, un - ser Gott, der

1. bring euch gu - te neu - e Mär; der gu - ten Mär bring
2. ei - ner Jung - frau aus - er - korn, ein Kin - de - lein so
3. will euch führn aus al - ler Not, er will eu'r Hei - land

1. ich so viel, da - von ich singn und sa - gen will.
2. zart und fein, das soll eu'r Freud und Won - ne sein
3. sel - ber sein, von al - len Sün - den mach - chen rein.

4. Er bringt euch alle Seligkeit, / die Gott der Vater hat bereit, /
dass ihr mit uns im Himmelreich, / sollt leben nun und ewiglich.

5. So merket nun das Zeichen recht: / die Krippe, Windelein so schlecht, /
da findet ihr das Kind gelegt, / Das alle Welt erhält und trägt.

6. Des lasst uns alle fröhlich sein / und mit den Hirten gehn hinein, /
zu sehn, was Gott uns hat beschert, / mit seinem lieben Sohn verehrt.

7. Merk auf, mein Herz, und sieh dort - hin; was
 8. Sei mir will - kom - men, ed - ler Gast! Den
 9. Ach Herr, du Schö - pfer al - ler Ding, wie

7. liegt doch in dem Krip - pe - lein? Wes ist das schö - ne
 8. Sün - der nicht ver - schmä - het hast und kommst ins E - lend
 9. bist du wor - den so ge - ring, dass du da liegst auf

7. Kin - de - lein? Es ist da lie - be Je - su - lein.
 8. her zu mir; wie soll ich im - mer dan - ken dir?
 9. dür - rem Gras, da - von ein Rind und E - sel aß!

10. Und wär' die Welt vielmal so weit, / von Edelstein und Gold bereit', /
 so wär sie doch dir viel zu klein, / zu sein ein enges Wiegelein.

11. Der Sammet und die Seide dein, / das ist grob Heu und Windelein, /
 darauf du König groß und reich / herprangst, als wär's dein Himmelreich.

12. Das hat also gefallen dir, / die Wahrheit anzuzeigen mir, /
 wie aller Welt Macht, Ehr und Gut / vor dir nichts gilt, nichts hilft noch tut.

13. Ach, mein herzliebes Jesulein, / mach dir ein rein, sanft Bettelein, /
 zu ruhen in meins Herzens Schrein, / dass ich nimmer vergesse dein.

14. Davon ich allzeit fröhlich sei, / zu springen, singen immer frei /
 das rechte Susanne schön, / mit Herzenslust den süßen Ton.

15. Lob, Ehr sei Gott im höchsten Thron, / der uns schenkt seinen ein'gen Sohn. /
 Des freuen sich der Engel Schar / und singen uns solch neues Jahr.